



Sammlung Theaterzettel

Dinorah oder Die Wallfahrt nach Ploërmel

Meyerbeer, Giacomo

1860-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

F 706.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 65.

Sonntag, den 29. Januar 1860.



Dinorah,

136

oder:

Die Wallfahrt nach Ploermel.

Romantische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier
von J. C. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Goel, ein Ziegenhirt		Herr Becker.
Corentin, Sackpfeifer		Herr Rocke.
Loyc	Bauern	Herr Schlogell.
Claude		Herr Grün.
Ein Jäger		Herr Ditt.
Ein Mäher		Herr Fischer.
Dinorah,		Fräul. Mayerhöfer.
Erster	Hirtenknabe	Fräul. Rohn.
Zweiter		Fräul. Grün.
Erste	Ziegenhirtin	Frau Wlezel.
Zweite		Fräul. Grimm.

Bauern und Bäuerinnen. Ziegenhirtinnen. Sackpfeifer. Matrosen. Kinder. Volk.

Die Handlung spielt in der Bretagne.

Der Cert der Oper ist beim Portier und in dem Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

(Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.)

Anfang halb 6 Uhr. — Ende 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms,
" 10 "	5	" " Speyer, Neustadt.
" 10 "	—	" " Mannheim " " Heidelberg.

Nachricht.

Der Druck und Verlag der Theaterzettel ist seit dem 1. Januar 1859 an die Buchdruckerei des Herrn J. Schneider dahier übergeben worden. Der Verleger ist ermächtigt, ein Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 1 fl. — auf die Zeitdauer eines Jahres zu eröffnen. Die Einzeichnungen dazu können jeden Tag auf dem Bureau der Druckerei, Lit. O 3 Nr. 6 stattfinden. Der Verleger ist ferner ermächtigt, die Zettel der jeweiligen Vorstellungen einzeln verkaufen zu lassen; ein höherer Preis als 3 fr. per Stück darf nicht in Anforderung gebracht werden.

Mannheim, den 1. Dezember 1859.

Großh. Hoftheater-Comité.